

ANTRAGSFORMULAR
KLIMAFREUNDLICHES HEIZUNGSSYSTEM

An die
Stadtgemeinde Strasshof a. d. Nordbahn

Schulstraße 13
2231 Strasshof a. d. Nordbahn

**Ich ersuche um Zuerkennung einer Förderung für den Ersatz
eines Fossilen Heizungssystems**

Antragssteller

.....
(Familienname u. Vorname)

.....
(Anschrift)

.....
(Telefonnummer und E-Mail für Rückfragen)

Standort der zu fördernde Anlage

2231 Strasshof a. d. Nordbahn,

Ich ersuche um Überweisung der Gemeindeförderung auf

IBAN: BIC:

Lautend auf

Ersatz eines fossilen Heizungssystem durch ein klimafreundliches Heizungssystem
--

Gefördert wird der Tausch eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle/Koks, Allesbrenner und Strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) von Ein-/Zweifamilienhäuser und Reihenhäuser auf eines der folgenden Heizungssysteme:

- 1.) Stückholzkessel mit Pufferspeicher
- 2.) Hackschnitzelheizungen
- 3.) Pellets-Anlagen
- 4.) Fernwärmeanschlüsse
- 5.) Wärmepumpen mit einem GWP ≤ 1500 für Heizungen für Wohngebäude
- 6.) Wärmepumpen mit einem GWP zwischen 1501 und 2000 für Heizungen für Wohngebäude

Pro neuen Heizungssystem kann nur ein Förderantrag gestellt werden!

Diesbezüglich wird von der Gemeinde ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss von €400,- bei den Heizungssystemen 1-5, €300 beim Heizungssystem 6 gewährt.

Auflistung der vorgelegten saldierten Rechnungen

Rechnung-Nummer	Rechnung-Datum	Firma	Betrag inkl. MWST	Bemerkungen
1.			€	
2.			€	
3.			€	
4.			€	
Summe:			€	

Als Antragsbeilagen sind die Rechnungen der Anlage und eine Zahlungsbestätigung beizulegen!

Förderung „Sauber Heizen für Alle“ in Anspruch genommen JA NEIN

Erklärung des Antragstellers:

Ich nehme zur Kenntnis, dass es sich bei den angeführten Förderungen um freiwillige Leistungen der Stadtgemeinde Strasshof an der Nordbahn handelt und nach Maßgabe der budgetären Mittel gewährt werden. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Förderung besteht zu keinem Zeitpunkt.

Voraussetzungen:

Alle Bürger, welche seit 3 Monaten eine polizeiliche Hauptwohnsitzmeldung an der Förderadresse haben, wobei keinerlei Abgabenrückstände aushaftend sein dürfen. Erfüllung aller zivilrechtlicher und behördlicher Erfordernisse und Bewilligungen. Die Anlage muss dem Stand der Technik entsprechen und hat eine baurechtlich fertiggestellte Nutzungseinheit zu versorgen. Der Förderungswerber verpflichtet sich, jederzeit Kontrollen an der Förderstelle zu gewähren. Die Inanspruchnahme dieser Förderung ist maximal einmal innerhalb 10 Kalenderjahren möglich. Das Rechnungsdatum der beantragten Förderung darf maximal 2 Jahre ab Förderansuchen zurückliegen. **Sollte der Förderantrag nicht vollständig sein oder Beilagen fehlen, hat der Antragsteller ab Einreichung 8 Wochen Zeit, diesen Mischstand zu beheben.** Kommt er dieser Frist nicht nach, wird der Förderantrag mangels Fördervoraussetzungen abgelehnt.

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben sowie der eingereichten Unterlagen.

.....

Datum

.....

(Unterschrift des Antragstellers)

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zum obigen Zweck verarbeitet werden.

ABNAHMEPROTOKOLL FÜR WÄRMEPUMPENANLAGE

- Anlagentype:
- Luft/Wasser Wärme
 - Wärmepumpe mit Direktverdampfung
 - Wasser/Wasser-Wärmepumpe
 - Luft/Luft-Wärmepumpe
 - Sole/Wasser-Wärmepumpe

Fabrikat/Type

Elektr. Anschlussleistung in kW Heizleistung in kW

Kältemittel mit einem GWP von

Datum der Inbetriebnahme

Das befugte Unternehmen bestätigt die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Wärmepumpenanlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten.

.....
Datum

.....
Firmenmäßige Fertigung

(befugtes Unternehmen)

Hackschnitzelanlage/Pelletsanlage mit automatischer Brennstoffzufuhr

Wärmeerzeuger dient zur Raumheizung und Warmwasseraufbereitung
 Raumheizung

Fabrikat/Type

..... Nennleistung in kW	<input type="checkbox"/> ...Hackgut Brennstoff	<input type="checkbox"/> ...Pellets Baujahr
-----------------------------	---	---

Brennstofflager: Tagesbehälter Wochenbehälter Raumaustragung

Montage

Die ausführende Firma bestätigt obige Angaben und die fachgerechte Installation des Wärmeerzeugers unter Berücksichtigung aller dafür notwendigen Zusatzmaßnahmen. Weiters wird die richtige Dimensionierung des Wärmeerzeugers für die vom Förderungswerber angegebene Verwendung und das Vorhandensein aller dafür notwendigen Unterlagen bestätigt.

Datum der Inbetriebnahme:

Die ausführende Firma bestätigt die ordnungsgemäße Inbetriebnahme der Anlage sowie die Einhaltung der Bestimmungen der NÖ Bauordnung/NÖ Bautechnikverordnung. Weiters wird bestätigt, dass durch diese Maßnahme eine drastische Verringerung des Brennstoffverbrauches und des CO₂-Ausstoßes erreicht werden.

.....
Datum

.....
Firmenmäßige Fertigung
(befugtes Unternehmen)

FERNWÄRMEANSCHLUSS

Wärmeerzeuger dient zur Raumheizung und Warmwasseraufbereitung
 Raumheizung

.....
 Fabrikat/Type

.....
 Anschlussleistung in kW

.....
 Energieträger/Brennstoff

Fernwärmeunternehmen:

Montage

Die ausführende Firma bestätigt obige Angaben und die fachgerechte Installation des Wärmeerzeugers unter Berücksichtigung aller dafür notwendigen Zusatzmaßnahmen. Weiters wird die richtige Dimensionierung des Wärmeerzeugers für die vom Förderungswerber angegebene Verwendung und das Vorhandensein aller dafür notwendigen Unterlagen bestätigt.

Datum der Inbetriebnahme:

Die ausführende Firma bestätigt die ordnungsgemäße Inbetriebnahme der Anlage sowie die Einhaltung der Bestimmungen der NÖ Bauordnung/NÖ Bautechnikverordnung. Weiters wird bestätigt, dass durch diese Maßnahme eine drastische Verringerung des Brennstoffverbrauches und des CO₂-Ausstoßes erreicht werden.

.....
 Datum

.....
 Firmenmäßige Fertigung

(befugtes Unternehmen)

Nur von der Gemeinde auszufüllen

Der Förderungswerber/Bürger hat seinen Hauptwohnsitz an der Förderadresse in Strasshof a. d. Ndb.

ja, polizeilich gemeldet seit nein

Fertigstellungsmeldung am

Keine Außenstände, geprüft am

Das zu fördernde Objekt in der KG Strasserfeld, KG Nr. 06024

Lage 2231 Strasshof a. d. Nordbahn

EZ, Parz.-Nr.

ist für die dauernde Bewohnung bestimmt.

Förderbetrag:

Klimafreundliches Heizungssystem €

Datum
.....

(Unterschrift des überprüfenden Mitarbeiters)

.....

(Unterschrift Bürgermeister)

Überwiesen am